



Stadt Leverkusen

Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2024/3169

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-yr/jm

Dezernat/Fachbereich/AZ

23.01.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	23.01.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Aufrechterhaltung der bisherigen Fahrroute für die Buslinie 206

- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 09.12.2024
- Stellungnahme der Verwaltung vom 23.01.2025

31-03-03-fe
Jeremy Feist
☎ 31 12

23.01.2025

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Aufrechterhaltung der bisherigen Fahrroute für die Buslinie 206
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 09.12.2024
- Nr. 2024/3169

Im Rahmen der Eingabe nach § 24 GO NRW wird auf die Problematik der geänderten Linienführung der Buslinie 206 hingewiesen mit der Bitte, die ursprüngliche Fahrroute wiederherzustellen. Hierzu wurde am 09.12.2024 ein Schreiben von der Bürgerschaft an Herrn Oberbürgermeister Richrath verfasst. Bemängelt wird, dass insbesondere älteren Bewohnerinnen und Bewohnern der Zugang zu wichtigen Einkaufsmöglichkeiten (Aldi, Edeka) erschwert wird. Diese sind durch die geänderte Linienführung nur mit einem Umstieg zu erreichen.

Vor dem Fahrplanwechsel verkehrten die Linien 205 und 206 jeweils im 20-Minuten-Takt über den Haltepunkt Görlitzer Straße. Mit dem Fahrplanwechsel zum 10.12.2023 verkehrt die Linie 206 im 20-Minuten-Takt über die Haltestellen Werkstättenstraße und Kesselhaus und übernimmt damit die Bedienung der östlichen Bahnstadt (vorher durch die Linie 205). Die Linie 205 hingegen verkehrt seit dem Fahrplanwechsel über die Pommern- und Stauffenbergstraße (20-Minuten-Takt) und übernimmt damit die Linienführung der Buslinie 206, wobei der Haltepunkt Görlitzer Straße bei beiden Linien entfällt.

Um den Quettinger Bürgerinnen und Bürgern eine alternative Fahrtmöglichkeit anbieten zu können, wurde die Buslinie 253 zum Fahrplanwechsel am 07.01.2025 verlängert. Diese verkehrt nun über den Opladener Busbahnhof hinaus über die Pommernstraße, Feldstraße und Görlitzer Straße bis ins Gewerbegebiet Fixheide, so dass auch eine direkte Verbindung zu den auf der Pommernstraße gelegenen Einkaufsmöglichkeiten gegeben ist.

Aus Sicht der Bürgerschaft stellt diese Maßnahme allerdings nur bedingt eine Verbesserung dar. Lediglich für die Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich Feldstraße besteht über die Görlitzer Straße eine stündliche Anbindung an die Supermärkte, während für die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Quettinger Straße ein Umstieg nötig ist.

Bei der Wiedereinrichtung der Linien 205 und 206 auf ihren ursprünglichen Linienweg entstünden jährliche Zusatzkosten in Höhe von etwa 190.000 Euro. Die sich dadurch ergebende zusätzliche Fahrzeit würde den Einsatz eines weiteren Fahrzeugs bedingen. Die Kosten für die geänderte Linienführung der Buslinie 253 auf dem Abschnitt zwi-

schen Opladen, Busbahnhof und Quettinger Straße belaufen sich hingegen auf etwa 80.000 Euro ohne die Notwendigkeit eines weiteren Fahrzeugs.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage und der erforderlichen Einsparungsmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ist eine Rückführung der Linie 206 nicht ohne weiteres durchführbar. Zuletzt wurden im Zusammenhang mit Fahrplananpassungen zum Januar 2025 umfangreiche Einsparungen im ÖPNV in Leverkusen vorgenommen (Beschlussvorlage Nr. 2024/2984). Im Rahmen der Ratssitzung am 07.10.2024 wurde die Verwaltung beauftragt, eine umfassende Evaluation des ÖPNV-Angebots im Stadtgebiet vorzunehmen. Auf dieser Basis erfolgt eine grundlegende Überarbeitung des Leverkusener Nahverkehrsplans. Überlegungen und Maßnahmenvorschläge für die Linie 206 werden unter Berücksichtigung der haushalterischen Situation mit in den Nahverkehrsplan aufgenommen.

Mobilität und Klimaschutz i. V. m. wupsi GmbH